

Städtebaulicher Wettbewerb 1. Stufe Seminarhotel Solothurn ‚Am Wasser‘

ARGE M.Frey, M. Candio, R.Illien, 2002
 Veranstalter: Kanton + Stadt Solothurn, Credit Suisse

Programm: Städtebauliche Aufwertung der Vorstadt mit Seminarhotel, Aufwertung des Kreuzackerparkes

Mit einem markanten Hotelurm soll der Vorstadt ein städtebaulicher Impuls verliehen werden. Eine Aufwertung benötigt Neusolothurn vor allem durch die Neudefinition der Aussenräume: Wir schlagen hierfür einen grosszügigen Stadtplatz sowie neugestaltete Parkanlagen als Belvedere zur Altstadt hin vor.

Das neue Seminarhotel steht - seiner Bedeutung angemessen - selbstbewusst im Parkring der ehemaligen barocken Stadtbefestigung. Damit steht der Neubau in der Tradition der öffentlichen Bauten wie Kunstmuseum, Reformierte Kirche und Musiksaal, die nach der Schleifung der Fortifikationen im 19. Jahrhundert errichtet wurden. Der hohe schlanke Baukörper markiert den wichtigen Stadteingang vom Hauptbahnhof und bildet den Übergang zum neuen Platz.

Durch die konzentrierte vertikale Ausrichtung der Baumasse bleiben die Kontinuität des Grüngürtels mit dem wertvollen Baumbestand sowie dessen öffentlicher Charakter erhalten.

Platz und Hotel bilden eine architektonische Einheit. Grossformatige Platten aus Jurakalk für die Verkleidung des Hotels schaffen eine Verbindung zur Stadt wie zu den Kalkfelsen der gegenüberliegenden Jurazüge. Die plastische Durchbildung des Volumens sowie die differenzierte reliefartige Gestaltung bilden eine skulpturale Grossform, die das Hotel im Park situiert.

Hotel und Platz sind zudem eine starke städtebauliche Figur als zeitgemässes Pendant zum gegenüberliegenden Paar Palais Besenval-Landhaus: Die Seminarreihe Solothurns.

- 1 Situation mit Parking
- 2 Situation Vorstadt
- 3 Seminarreihe Solothurn
- 4 Ansicht West
- 5 Längsschnitt
- 6 Panorama Kreuzackerpark
- 7 Stadtplatz mit Hotelurm
- 8 Modell 1/500

